

Ellen xxxxxx  
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx  
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

29.09.2008

Bundesministerium für Gesundheit

Frau  
Bundesgesundheitsministerin  
Ulla Schmidt

Friedrichstrasse 108  
10117 Berlin

Kosten sparen im Gesundheitswesen  
Low-Level Laser Therapie

Sehr verehrte Frau Bundesgesundheitsministerin,

leider habe ich von Ihnen auf meine beiden Briefe keine Antwort erhalten.  
Sie erinnern sich sicher, ich legte das Buch „Retten Sie Ihre Ohren“ von Dr. med. Lutz Wilden bei.

Der aktuelle Anlass meines heutigen Briefes ist die Schlagzeile in der Tageszeitung:  
„Kassen müssen Ausgabenrekorde für Arzneien verkraften. Unsere Gesundheitsministerin, Frau Ulla Schmidt, rechnet mit zwei Milliarden Euro mehr- zulasten der Beitragszahler.“

Sparen, einsparen ist zwingend nötig. Jede Familie weiß, dass man beim Einsparen vieler kleiner Beträge die Haushaltskasse oft erheblich entlasten kann.

Nun gibt es einen Teilbereich in der Medizin, mit dem ich mich in letzter Zeit intensiv beschäftigt habe. Es handelt sich dabei um Innenohrpatienten. Ich habe mit über 200 Menschen geredet, die unter Tinnitus, Schwindel und Morbus Meniere leiden. Sie gehen von Arzt zu Arzt. Sie schlucken ständig Medikamente bis hin zu Psychopharmaka von denen sie letzten Endes abhängig werden. Sie bekommen Infusionen denen oft Cortison beigefügt wird. Einer Sauerstoffdruckkammer-behandlung folgt oft ein Aufenthalt in einer psychosomatischen- einer Tinnitus- oder einer Schwindelklinik. Die letzte Hoffnung ist dann das Durchtrennen des Hörnervs oder das Abtöten des Gleichgewichtsorgans.  
Ein Leiden ohne Ende.

Ich lese, 3-4 Millionen Tinnituspatienten, jährlich kommen ca. 340000 dazu.  
Von den Schwindelpatienten habe ich keine Zahl.  
Sie wissen sicher, was diese Patienten unserem Gesundheitssystem kosten.

Alle diese Maßnahmen verschaffen den Patienten manchmal vorübergehend Linderung- an Heilung ist nicht zu denken. Die Menschen leiden weiter, verlieren die Freude am Leben und oft auch den Arbeitsplatz.

Die ungeheuren Kosten und vor allem der menschliche Aspekt sollte Ihnen zu denken geben.

Seit über 15 Jahren gibt es die Low-Level Laser Therapie nach Dr. Wilden.  
Dieses Laserlicht gibt den Hör- und Gleichgewichtszellen Impulse, sich zu regenerieren.  
Ich weiß aus eigener Erfahrung ,und von vielen Betroffenen, dass diese Therapie die einzige ist, die bei Innenohrerkrankungen hilft. [www.dr-wilden.de](http://www.dr-wilden.de)

Ich frage Sie nun, sehr verehrte Frau Bundesgesundheitsministerin, warum wird diese Lasertherapie den leidenden Menschen nicht zugänglich gemacht? Warum wird nicht jeder auf den Erfolg dieser Therapie hingewiesen? Warum bezahlen die gesetzlichen Kassen diese Therapie nicht? Alle anderen Maßnahmen könnten sich die Ärzte sparen.  
Sie könnten viele Millionen einsparen, den von Tinnitus und Schwindel geplagten Menschen würde geholfen und ich denke, die Pharmaindustrie würde deshalb nicht pleite gehen.

Wo also liegt das Problem?

Ach bitte, wenn Sie für das oben erwähnte Buch keine Verwendung haben, ich nehme es gerne zurück.

Schön wäre es, wenn ich diesmal eine Antwort von Ihnen erhalten würde.

Hochachtungsvoll grüßt Sie

Ellen xxxxxxxxxxxx